

# Anzeige von Erdaufschlüssen nach § 49 WHG i. V. m. Art. 30 BayWG für Erkundungsbohrungen und die Errichtung von Grundwassermessstellen

## **Achtung:**

Die Anzeige muss mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten beim Landratsamt Nürnberger Land, in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden. Bei digitaler Vorlage sind Ausfertigungen in Papierform nicht notwendig.



**Landratsamt Nürnberger Land  
Sachbereich 21.2B – Wasserrecht**

**Tel.: 09123/950-6219**

**E-Mail: wasser@nuernberger-land.de**

An das  
Landratsamt Nürnberger Land  
Sachbereich 21.2 „Wasserrecht und Bodenschutz“  
Waldluststr. 1  
91207 Lauf a. d. Pegnitz

## **1. Anzeigende/r**

Firma	
Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Kontaktdaten (Telefon und E-Mail)	

## **2. Vorhabensträger/in**

Firma	
Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Kontaktdaten (Telefon und E-Mail)	

## **4. Bohrfirma**

Firma	
Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Kontaktdaten (Telefon und E-Mail)	
Zertifiziert nach DVGW 120-1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> gleichwertige Qualifikation

# Anzeige von Erdaufschlüssen nach § 49 WHG i. V. m. Art. 30 BayWG für Erkundungsbohrungen und die Errichtung von Grundwassermessstellen

## 5. Fachgutachterliche Begleitung

Firma		
Nachname, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Kontaktdaten (Telefon und E-Mail)		
Sachverständiger nach § 18 BBodSchG, Sachgebiet 2 (Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden- Gewässer)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## 6. Zweck der Erdaufschlüsse

- Baugrunderkundung zur Untersuchung des Untergrundaufbaus
- Baugrunderkundung zur Untersuchung des Grundwassers
- Bohrung zur Altlastenerkundung
- Sonstiges:

## 7. Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Gemeinde		
Flurnummer/n		
Gemarkung		
Lage im Wasserschutzgebiet (WSG)	<input type="checkbox"/> ja Bezeichnung des WSG:  Zone des WSG:	<input type="checkbox"/> nein
Lage im Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lage im Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges		

# Anzeige von Erdaufschlüssen nach § 49 WHG i. V. m. Art. 30 BayWG für Erkundungsbohrungen und die Errichtung von Grundwassermessstellen

## 8. Beschreibung des Vorhabens

Bohrbeginn und –ende		
Aufschluss von Grundwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
erwarteter Grundwasserflurabstand (in m unter GOK)		
Lage im ersten Grundwasserstockwerk	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Durchteufung stockwerkstrennender Schichten/hydraulisch getrennter Stockwerke/	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erschließung von artesisch gespannten Grundwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bohrverfahren	<input type="checkbox"/> Trockenbohrung <input type="checkbox"/> Spülbohrung, Spülzusätze:	
Art und Anzahl des Aufschlussverfahrens	<input type="checkbox"/> Handbohrung, Anzahl: <input type="checkbox"/> Kleinrammbohrung/Rammkernsondierung, Anzahl: <input type="checkbox"/> Rammkernbohrung, Anzahl: <input type="checkbox"/> Rotationskernbohrung, Anzahl: <input type="checkbox"/> Schlauchkernbohrung, Anzahl: <input type="checkbox"/> Schurf, Anzahl: <input type="checkbox"/> Sonstiges:           , Anzahl:	
Bohrdurchmesser (in mm)		
Bohrtiefe (in m unter GOK)		
Verfüllung der Erdaufschlüsse	<input type="checkbox"/> Tonpellets/Bentonit <input type="checkbox"/> Zement-Bentonit-Suspension (Contractorverfahren) <input type="checkbox"/> Sand, Kies (unbelastetes Material) <input type="checkbox"/> Bohrgut Begründung:	
Sonstiges		

## 9. Ausbau zu Grundwassermessstellen

Ausbauerdurchmesser	
Ausbaumaterial	
Messstellenabschluss	
Begründung, weshalb Messstelle erforderlich ist	<input type="checkbox"/> dauerhaft <u>oder</u> <input type="checkbox"/> temporär

# Anzeige von Erdaufschlüssen nach § 49 WHG i. V. m. Art. 30 BayWG für Erkundungsbohrungen und die Errichtung von Grundwassermessstellen

## 10. Anlagen (in zweifacher Ausfertigung, falls Zusendung in Papierform erfolgt)

- *Übersichtslageplan* (M = ca. 1 : 25.000) mit Markierung des Vorhabenstandortes
- *Detaillageplan* (M = 1 : 5.000 oder M = 1 : 1.000) mit Eintragung der Erdaufschlüsse
- *Erwartetes Schichtenprofil* des Untergrunds bis zur geplanten Bohrtiefe mit schematischem Ausbauplan
- *Zertifikat über die Grundwasserunschädlichkeit* der beim Verfüllen der Bohrlöcher verwendeten Tonpellets/Bentonits bzw. der Zement-Bentonit-Suspension
- *bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik oder europäische technische Zulassung oder Umweltunbedenklichkeitszertifikat* für das Ausbaumaterial bei der Errichtung von Grundwassermessstellen

**Bitte beachten Sie, dass alle Anlagen zwingender Bestandteil der Anzeige sind und unbedingt mit vorgelegt werden müssen, damit die Anzeige bearbeitet werden kann. Sollte die Anzeige unvollständig sein, beginnt nach Eingang der vollständigen Unterlagen die Frist von einem Monat erneut.**

**11. Vereinbarungen mit dem/den Grundeigentümer/n und Spartenklärungen sind in eigener Regie durchzuführen.**

**Für das Vorhaben weitere benötigte Genehmigungen (z. B. nach Natur- oder Denkmalschutzrecht), verkehrsrechtliche Anordnungen usw. sind eigenverantwortlich einzuholen.**

## 12. Anzeigende/r

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: [www.nuernberger-land.de/datenschutz](http://www.nuernberger-land.de/datenschutz) oder in Papierform bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in.